

## Abrechnungspositionen der Produktgruppe 36 „Augenprothesen“

Position	Bezeichnung	Hersteller	Merkmale
36.21.01.0001	Doppelwandiges Kunstauge aus Glas (Reformauge)	Vertragspartner nach § 127 SGB V	nicht besetzt
36.21.01.1001	Einwandiges Kunstauge aus Glas (Schalenaug)	Vertragspartner nach § 127 SGB V	nicht besetzt
36.21.01.2001	Bulbusschale aus Glas	Vertragspartner nach § 127 SGB V	nicht besetzt
36.21.01.3001	Sonderversorgungen mit Kunstaugen aus Glas	Vertragspartner nach § 127 SGB V	nicht besetzt
36.21.01.4001	Kunstaugen aus Glas für Epithesen	Vertragspartner nach § 127 SGB V	nicht besetzt
36.21.02.0001	Schalenaug aus Kunststoff	Vertragspartner nach § 127 SGB V	nicht besetzt
36.21.02.1001	Bulbusschale aus Kunststoff	Vertragspartner nach § 127 SGB V	nicht besetzt-
36.21.02.2001	Sonderversorgungen mit Kunstaugen aus Kunststoff	Vertragspartner nach § 127 SGB V	nicht besetzt
36.21.02.3001	Kunstauge aus Kunststoff für Epithese	Vertragspartner nach § 127 SGB V	nicht besetzt
36.99.01.0001	nicht besetzt	nicht besetzt	nicht besetzt
36.99.01.0002	nicht besetzt	nicht besetzt	nicht besetzt
36.99.01.0003	nicht besetzt	nicht besetzt	nicht besetzt
36.99.01.0004	nicht besetzt	nicht besetzt	nicht besetzt
36.99.01.0005	Nacharbeiten bei Kunstaugen aus Kunststoff von Kindern im Wachstumsalter	Vertragspartner nach § 127 SGB V	nicht besetzt
36.99.01.0006	Oberflächen-Nachbehandlung bei Kunstaugen aus Kunststoff	Vertragspartner nach § 127 SGB V	nicht besetzt
36.99.01.0007	Interimsprothesen	Vertragspartner nach § 127 SGB V	Ein- und doppelwandige Lochprothesen und Conformer
36.99.01.0008	Zuschlag für Sonderformen der Interimsprothese	Vertragspartner nach § 127 SGB V	Wenn kein Rohling verwendet werden kann.
36.99.01.0009	Orbita-Abdruck	Vertragspartner nach § 127 SGB V	Bei Sonderversorgungen
36.99.01.0010	Vergütung für nicht zurücknehmbare Interimsaugen oder Conformer	Vertragspartner nach § 127 SGB V	nicht besetzt
36.99.01.0011	Modellausarbeitung	Vertragspartner nach § 127 SGB V	Erarbeiten von Dicke, Umfang und Wölbung der Augenprothese, ggf. mit vorheriger Wachsmodellierung, und Anpassung mit

			<p>Überprüfung von Sitz und Aussehen</p> <p>Bei Erstversorgungen und bei Folgeversorgungen, wenn die bisherige Augenprothese nicht mehr vorhanden ist oder erhebliche Veränderungen der Augenhöhle vorliegen</p>
--	--	--	--